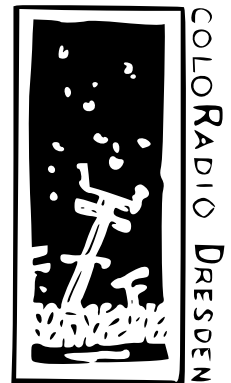




UKW 99.2 / 94.4 / 89.2



Charts aus, Musik an.



Datum: 21.10.2009

Gemeinsame PRESSEMITTEILUNG der 3 sächsischen Freien Radios

Schluss mit Radio blau, Radio t und coloRadio?

Radio Apollo kündigt den sächsischen Freien Radios die Sende- und Leitungskosten

Am 13.10. hat die Sächsische Gemeinschaftsprogramm GmbH & Co KG, der Betreiber von Apollo Radio, die Kooperationsvereinbarungen mit den 3 sächsischen Freien Radios, Radio blau aus Leipzig, Radio t aus Chemnitz und coloRadio aus Dresden, gekündigt.

Mit dem Abschalten der sächsischen Freien Radios würden Medien mit lokaler Verankerung, die für Nicht-Berufsjournalisten zugangsoffen sind, verschwinden. Die nichtkommerziellen Lokalradios transportieren lokale Kultur, nischenhafte Subkultur und Diskussionen, wie sie im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk oft keine Chance haben und leisten einen medienpädagogischen Beitrag.

Damit die Freien Radios auch 2010 weiter senden können, fordern wir:

- 1.) die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) auf, auf die Fortführung des bisherigen Modells der Kostentragung durch den kommerziellen Radioveranstalter, der die Mantelfrequenz betreibt, und damit zur Existenzsicherung der freien Radios hinzuwirken, ggf. die Mantelfrequenz auch neu auszuschreiben,
- 2.) dass die SLM ab 2010 die Sende- und Leitungskosten der nichtkommerziellen Lokalradios in Sachsen übernimmt, wie es auch in anderen Bundesländern geschieht und dass eine ggf. dafür notwendige Änderung des Sächsischen Privatrundfunkgesetzes (SächsPRG) rechtzeitig umgesetzt wird.

Die 3 sächsischen Freien Radios betreiben derzeit auf den Apollofrequenzen wöchentlich ein 49-stündiges Fensterprogramm. Die Sächsische Gemeinschaftsprogramm GmbH & Co KG trägt dabei im Wesentlichen die Sende- und Leitungskosten der 3 sächsischen Freien Radios. Mit der Kündigung der Kooperationsvereinbarungen müssten die Freien Radios ab Januar abschalten, da die hauptsächlich ehrenamtlich von Vereinen betriebenen Radios die Sende- und Leitungskosten nicht selbst aufbringen könnten. Die Finanzierung der Freien Radios durch den Privatsender ist zustande gekommen, weil in Sachsen im Gegensatz zu anderen Bundesländern bisher der politische Wille gefehlt hat, nichtkommerzielle Lokalradios als dritte Säule der Rundfunklandschaft zu fördern. Apollo hatte sich damals zur Kooperation bereit erklärt, um eine Zulassung für das gemeinsam von den Sächsischen Privatrundfunkveranstaltern betriebene Programm zu erlangen. Damit war es gelungen, außersächsische Konkurrenz vom Werbemarkt fernzuhalten. Dieser Beweggrund ist nun entfallen, da die SLM mit der Begründung der nahen geplanten Abschaffung des Ukw-Empfanges im Jahr 2015 keine freiwerdenden Frequenzen mehr neu ausschreibt.

Radio blau, Radio t, coloRadio

Ansprechpartner/Presse-Kontakt:

Susanne Leupold, Radio blau,
Tel.: 0341-3010006
presse@radioblau.de

Mehr Infos unter:

<http://radio.fueralle.org>

<http://www.radioblau.de>

<http://www.radiot-chemnitz.de>

<http://www.coloradio.org>